

Liebe Vertreter*InnenX der Lügenpresse (Zwinkersmiley!),

da schaut sogar Nordkorea neidisch nach Mülheim: Der hiesige Kreisverband der sehr guten Partei Die PARTEI hat Andreas „Alfa“ Preker-Frank mit 100 Prozent + X der Stimmen zu ihrem Direktkandidaten für die kommende Landtagswahl gekürt. Alfa ist angetreten, weil kein anderer wollte, und die übrigen Mitglieder waren sofort überzeugt: „Alfa: besser als nix!“

Besser als Omikron ist Alfa allemal, und so verspricht das mölmsche Urgestein im Falle seines wohl nur noch als Formsache geltenden Einzugs in den Landtag „blühende Landschaften, vom Niederrhein bis Westfalen, vom Ruhrgebiet bis an die Lippe, vom Münsterland bis zu allen Regionen NRWs, die ich vergessen habe, weil ich von ihnen noch nie gehört habe.“

Bisher hat sich Alfa als Bezirksvertreter, Mitglied im Mobilitätsausschuss und Innenstadtbeirat sowie als Gründer des Mülheimer Verschönerungsklubs um das Wohl und Weh Mülheims gekümmert. Von der hiesigen Lokalpresse wurde er deshalb zum „Gesicht des Jahres“ 2021 gekürt, obwohl er schon all die Jahre zuvor mit derselben Visage herumgelaufen ist.

Zudem ist Alfa als Musikproduzent tätig und verdient Geld mit seinem Beruf. Hobbys sind Schwimmenreitenlesen, in Bars abhängen und lange Ruhr-Spaziergänge an diesigen Nachmittag mit seinem imaginären Freund Hopsido.

„Wenn ich in Düsseldorf bin, wird alles besser“, sagt er. So will er sich vor allem für eine bessere ÖPNV-Anbindung der Landeshauptstadt an Mülheim einsetzen, denn schließlich will der passionierte Bahn- und Radfahrer pünktlich zur Arbeit in den Landtag kommen. Ein Umzug nach Düsseldorf kommt für ihn nicht infrage: „Da will man nicht tot überm Zaun hängen“, sagt er und ergänzt: „Mülheim muss Landeshauptstadt werden!“

Damit Alfa für Die PARTEI in den Landtag ziehen kann, braucht er die Hilfe aller Mülheimer! Na ja, fast aller, denn die in Selbeck interessieren nicht: Die wählen den Rater Kandidaten mit (fragt nicht!). Der Rest kann mit einer Unterstützungsunterschrift dazu beitragen, dass Alfa mit seinem Künstlernamen Andreas Preker-Frank tatsächlich am 15. Mai auf den Wahlzettel erscheint. Einfach eine E-Mail an: kontakt@die-partei-mh.de schicken und die Hilfswilligen werden im Nu mit allen wichtigen Infos und Formularen versorgt.